

# Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 11.06.2020

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 11.06.2020  
Sitzungsanfang: 16:00 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg  
(Saale)

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

### Mitglieder

Herr Stefan Ruland

Herr Hartmut Zellmer

Herr Jürgen Weigelt

Frau Andrea Heweker

Herr Eberhard Balzer

Herr Uwe Schmidt

Herr Erich Buhmann

### Protokollführer

Frau Yvonne Krebs

## Nicht anwesend/ Entschuldigt:

### Mitglieder

Herr Mike Franzelius

### Von der Verwaltung:

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Holger Dittrich

Herr Paul Koller

Herr Wolfgang Knopf

Herr Klaus Hohl

Frau Christine Ost

Frau Yvonne Krebs

## ***Öffentlicher Teil***

### Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

- a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einladung erfolgte gem. § 53 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Hauptausschuss war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 KVG LSA mit 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

- b) *Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 02.04.2020:*

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 02.04.2020 wurde einstimmig bestätigt.

- c) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

### Zur öffentlichen Tagesordnung:

#### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Es waren keine Einwohner (außer Vertreter der Presse) anwesend.

#### **2. Bestellung der Ortsjugendwartin für die Ortsfeuerwehr Peißen Beschlussvorlage 0181/20**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Frau Cortina Weber zur Ortsjugendwartin für die Ortsfeuerwehr Peißen mit Wirkung vom 18.06.2020 für die Dauer von 4 Jahren zu bestellen.

### Abstimmung:

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9*

*davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*

**8 Ja-Stimmen**

**3. Förderung der Arbeit der Selbsthilfegruppen, der gemeinnützigen Vereine und Gesellschaften im sozialen Bereich für das Jahr 2020**  
**Beschlussvorlage 0152/20**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt, die nach den gültigen Richtlinien mögliche Höchstförderung zu gewähren. Somit erhalten die Selbsthilfegruppen gemäß der Anlage I Zuwendungen in Höhe von 6.090,50 EUR und die gemeinnützigen Vereine und Gesellschaften gemäß der Anlage II Zuwendungen in Höhe von 11.143,18 EUR.

Abstimmung:

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9*

*davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*

**8 Ja-Stimmen**

**4. Übersicht über die im Jahr 2019 vergebenen Kulturfördermittel**  
**Informationsvorlage IV 0045/20**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Es gab keine Anfragen oder Anregungen.

**5. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

*Anschuldigungen in der Presse wegen mutmaßlicher rechtsextremer Äußerungen*

Herr Schütze berichtete, dass aus verschiedenen Berichten in diversen Tageszeitungen Anschuldigungen gegenüber Herrn Kai Mehliß wegen mutmaßlicher rechtsextremer Äußerungen bekannt geworden seien.

Der Fraktionsvorsitzender der Grüne/BBG-Fraktion, Herr Buhmann, habe per E-Mail mitgeteilt, dass er leider in dem entsprechenden Beitrag in der MZ keine Information über eine diesbezügliche Reaktion der Stadtverwaltung gelesen habe.

Auch unter dem Prinzip, dass es keine unbewiesenen Vorverurteilungen geben darf, würde es Herr Buhmann begrüßen, dass Herr Kai Mehliß von den Ämtern in der Stadtratsfraktion und anderen Ausschüssen der Stadt zunächst entbunden werden sollte, bis Herr Mehliß beweisen könne, dass die oben abgebildeten Darstellungen falsch sind.

Herr Buhmann bat den Oberbürgermeister in dieser E-Mail, im öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung zu informieren, so Herr Schütze.

Herr Buhmann stimmte dem zu und wies weiterhin darauf hin, dass auch diskutiert werden müsse, wie die Stadt Bernburg (Saale) diese Strukturen aufbrechen könne. Weiterhin fragte er nach, aus welchem Grund diese Tendenzen nicht erkannt worden seien.

Herr Schütze antwortete, dass die Erfassung, Verfolgung oder Aburteilung von Staatsschutzdelikten nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bernburg (Saale) liege. Die Aufgabe des Staatsschutzes werden vom Bundesamt für Verfassungsschutz und den Landesbehörden für Verfassungsschutz sowie von den örtlich übergeordneten Polizeidienststellen der Kriminalpolizei, insbesondere dem Polizeilichen Staatsschutz, dessen Aufgabe die Bekämpfung politisch motivierter Kriminalität ist, wahrgenommen.

Zur Absetzung der öffentlichen Ämter von Herrn Mehliß antwortete Herr Schütze, dass gem. § 49 Abs. 3 KVG LSA nur allein der Stadtrat Herrn Mehliß als sachkundigen Einwohner abberufen dürfe.

Zusammenfassend ist festzustellen, so Herr Schütze, dass nicht die Stadtverwaltung auf die Anschuldigungen zu reagieren habe, sondern der Stadtrat.

Herr Ruland als Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion teilte mit, dass sich die CDU von derartigen Äußerungen strikt distanzieren. Weiterhin teilte Herr Ruland mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag gestellt habe, Herrn Mehliß zur Sitzung des Stadtrates am 18.06.2020 als sachkundigen Einwohner des Haushalts- und Finanzausschusses abzubrufen. Herr Mehliß selbst habe alle Ämter niedergelegt, um Schaden für die Stadt und für die Partei abzuwenden.

Zu dem Sachverhalt an sich könne Herr Ruland keine Aussagen machen, da es sich um ein laufendes Verfahren handle. Ansprechpartner in dieser Angelegenheit sei der CDU-Landesverband.

Bezüglich der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Mehliß als sachkundiger Einwohner im HFA habe die CDU-Fraktion einen Antrag auf Abberufung gestellt, ergänzte Herr Schütze. Auf Grund der politischen Brisanz habe der Vorsitzende des Stadtrates im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Tagesordnung diesbezüglich überarbeitet. Die geänderte Tagesordnung werde am 12.06.20 im Ratsinformationssystem eingestellt und dem Stadtrat per E-Mail übersandt.

*Für das Protokoll*

Henry Schütze  
Oberbürgermeister  
und Ausschussvorsitzender

Yvonne Krebs  
Stadtratsbüro